

PRESSEINFORMATION

„Meckels Messerzüge“ von Wilhelm Bartsch - ein Erzählfeuerwerk

Die Meckels gelten im 18. Und 19. Jahrhundert als die „Bachs der Medizingeschichte“: sie stellen Anatomen und Sammler, die die Universität Halle und die Charité Berlin weltberühmt machen. Johann Friedrich Meckel der Jüngere gehört vor Darwin zu den anregendsten Denkern und Naturwissenschaftlern. In den Befreiungskriegen gegen Napoleon ist er aktiv.

Wilhelm Bartsch

Meckels Messerzüge. Roman. Osburg Verlag

368 Seiten. Gebunden. € 19,95 (D) / € 20,60 (A) / SFR 30,50. ISBN 978-3-940731-59-3.

„ Ein Gesellschafts- als Wissenschaftsroman, ein Halle- als Deutschlandbuch. Krimi, Gothic-Novel und Tornisterprosa, Kulturkolleg und Liebes-Schmonze. Was Bartsch da alles in allem bietet, ist ein springlebendiges, mal zärtlich, mal grimmig dreinlächelndes Zeitgemälde in Prosa. Überbordend in seiner äußeren, einfach und wahrhaftig in seiner inneren Gestalt. Ein Roman über eine Zeit, in der sich die Poeten für die besseren Politiker hielten. Nicht zum letzten Mal.“ *Christian Esch, Mitteldeutsche Zeitung*

„Er ist fantasievoll, ideenreich, voller bösem Witz, sprachlich überragend und selbst in seinen anatomischen Exkursen noch anziehend. Wenn deutsche Leser die Verbindung zwischen Belletristik und Geschichte wirklich schätzen, dann sollte dieser späte Debütant Wilhelm Bartsch seinen erfolgreichen Kollegen Daniel Kehlmann auch an der Ladenkasse alt - pardon: jung! - aussehen lassen. Denn aus Meckels Messerzügen" atmet das Wissen eines ganzen Jahrhunderts. Woher der sechzigjährige Lyriker das alles hat, weiß man nicht, aber er hat es. Und wir erleben staunend, wie sich aus einer "Missgeburtenlehre" große Literatur destillieren lässt.“ *Florian Felix Weyh, Deutschlandradio, Buch der Woche*

Der Autor

Wilhelm Bartsch, geboren 1950 in Eberswalde, debütierte 1986 mit dem Band „Übungen im Joch“, der ihn schlagartig in beiden Teilen Deutschlands als Dichter bekannt machte und ihm 1987 den Brüder-Grimm-Preis der Stadt Hanau eintrug. Weitere Gedicht- und Prosabände folgten, aber auch viele Herausgaben, Theater-, Rundfunk-, Film- und andere künstlerische Arbeiten. Walter-Bauer-Preis 2000, Wilhelm-Müller-Preis des Landes Sachsen-Anhalt für sein Lebenswerk. Bartsch ist Mitglied des P.E.N. und der Sächsischen Akademie der Künste.

Termine

17. 3.2011 18.30 Uhr Lesung **Gohliser Schließchen**, Menckestr. 23, **Leipzig**

18. 3. 2011 13.30 Uhr Buchvorstellung **Buchmesse** Glashalle „**Blauer Salon MDR**“.

18.3.2011 19.00 Uhr **Buchpremiere** im Hörsaal für Anatomie und Zellbiologie / "Theatrum anatomicum" Große Steinstr.52, **Halle an der Saale**.

Um 18.00 Führung durch die Sammlungen. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich bei: ms@schwindkommunikation.de

20. 3.2011 11.00 Uhr **Leipzig** Buchvorstellung Völkerschlachtdenkmal

05.4.2011 19.30 Uhr **Magdeburg** Literaturhaus, Brandenburger Str. 9-10